



Auf Jahr und Tag

Orte im frühneuzeitlichen Freiburg

Herausgegeben von Mona Djabbarpour, Heinz Krieg, R. Johanna Regnath und Stephanie Zumbrink, Freiburg 2024, 232 Seiten, Subskriptionspreis 24 € (bis 5.12.2024), anschließend Ladenpreis 26 €.

Nicht nur historische Ereignisse und Personen bestimmen die Geschicke einer Stadt, sondern auch ihre Orte, Plätze, Straßen und Bauten. Ab dem 16. Jahrhundert entstanden in Freiburg zahlreiche repräsentative Neubauten, wie das Stadtpalais von Konrad Stürtzel, das heute als Basler Hof bekannt ist, oder die Kernbauten des Neuen Rathauses. Sie zeugen vom wachsenden Selbstbewusstsein der Freiburger Stadtbürger. Da die räumliche Expansion durch die Stadtmauern begrenzt war, überbauten adelige und bürgerliche Bauherren viele innerstädtische Grundstücke neu. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde jedoch vieles beschädigt oder zerstört.

Eine noch gravierendere Veränderung erfuhr Freiburg zum Ende des 17. Jahrhunderts durch den Abbruch der Vorstädte und den Ausbau zu einer Festungsstadt. Erst nach der Abtragung der Bastionen Mitte des 18. Jahrhunderts erhielt die Stadt die Möglichkeit, sich weiter auszudehnen.

Der sechste Band der »Auf Jahr und Tag«-Reihe beleuchtet anhand von exemplarisch herausgegriffenen Orten – den heute noch existierenden wie den verschwundenen – in leicht verständlicher Art die räumliche Entwicklung der Stadt Freiburg in den Jahrhunderten zwischen 1500 und 1800.

Das Buch hat 232 Seiten und enthält zahlreiche, großteils farbige Abbildungen.

Bestellt Bücher werden innerhalb Deutschlands versandkostenfrei (mit Rechnung) zugeschickt. Bei Bestellungen ins Ausland bitte nachfragen.

Bitte bestellen Sie bei uns und unterstützen Sie damit unsere Bildungsarbeit!

Alemannisches Institut Freiburg e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg
Tel. 0761/150-675-70
info@alemannisches-institut.de



Mit Beiträgen von

VORWORT DER HERAUSGEBER

R. JOHANNA REGNATH: Der Münsterplatz. Vom Friedhof zum repräsentativen Zentrum der Stadt

URSULA HUGGLE: Der Münstermarkt. Stationen des Freiburger Wochenmarktes

CHRISTOPH SCHMIDER: Die Münsterorgel. Musik als Gotteslob

DIETER SPECK: Der Basler Hof. Vom Privathaus zum Amtsgebäude

FRANK LÖBBECKE und MARTIN MÖHLE: Der Peterhof. Klosterhöfe in der Stadt

VALERIE MÖHLE: Die alte Aula der Universität: Vom Einhorn zum Doppeladler

ACHIM AURNHAMMER: Das Jesuitenkolleg. Frömmigkeit, Bildung, Theater

STEPHANIE ZUMBRINK: Das Kageneck'sche Haus. Adelspalais in Freiburg

KARL-HEINZ LEVEN: Das Haus »zum unteren Pflug«. Anfänge des Krankenhauswesens in Freiburg

BERTRAM JENISCH: Das Breisacher Tor: Die Stadt als Festung

LITERATURVERZEICHNIS

AUTOREN UND HERAUSGEBER

Buch und Vortragsreihe entstanden aus der langjährigen Kooperation folgender Institutionen: Alemannisches Institut Freiburg e.V., Breisgau-Geschichtsverein Schau- ins-Land e. V., Historisches Seminar der Universität Freiburg, Abteilung Landesgeschichte, Landesverein Badische Heimat e. V., Münsterbauverein Freiburg e. V. und Stadtarchiv Freiburg.